

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Interessierte an der Ukraine-Flüchtlingshilfe,

dieses Schreiben richtet sich an alle, die sich in der Vergangenheit für die Geflüchtetenhilfe im Raum Venusberg-Ippendorf-Poppelsdorf interessiert haben.

Bis mindestens Ende September d. J. sind die ukrainischen Geflüchteten, die wir mit Sprachangeboten, der Freitagssprechstunde und kulturellen Angeboten unterstützen, noch in ihrer bisherigen Unterkunft auf dem Venusberg untergebracht.

Gerne möchten wir unsere Angebote auch in diesem Zeitraum fortsetzen und benötigen dafür Ihre Hilfe.

Derzeit sind noch ein paar Unternehmungen und Veranstaltungen, bei denen wir mit den ukrainischen Geflüchteten gemeinsam etwas gestalten wollen, geplant. Dazu gehört u. a. ein Ausflug mit Picknick in die Rheinaue oder eine Besichtigung des Botanischen Gartens oder verschiedener Museen, sowie ein Konzert am Nachmittag des 5. August 2023 im Gemeindehaus im Haager Weg 40. Auch weitere Unterstützung beim Freitags-Sprech-Café (Konversationsangebot am Freitagnachmittag von 16:30 bis 18 Uhr im Haus Venusberg) können wir gebrauchen. Und auch spezielle Sprachangebote für Jugendliche wären durchaus vorstellbar.

Wenn Sie sich für diese Arbeit interessieren oder selbst Freude an der Mitarbeit und bei der Vorbereitung solcher verbindender Angebote haben, sind Sie bei uns nach wie vor genau richtig.

Wir laden Sie deshalb ganz herzlich **zu einem Treffen am Freitag, dem 28.04.2023 um 18:15 Uhr (nach dem Freitags-Sprech-Café) in das Gemeindehaus der evangelischen Auferstehungskirchengemeinde, Haager Weg 40, auf dem Venusberg ein.**

Wir werden unsere aktuellen Pläne genauer vorstellen und über mögliche Aktivitäten bis Ende September bzw. zum Ende des Jahres sprechen. Sie können sich das einfach nur anhören oder aber auch Ihre Vorschläge mit einbringen - wir freuen uns immer über neue Ideen. Eine oder mehrere ukrainische Bewohnerinnen werden auch anwesend sein.

Um eine kurze Rückmeldung per Mail an Rainer van Heukelum unter: heukelum@gmx.de, ob Sie an dem Treffen

teilnehmen werden, wird gebeten, damit wir besser planen können.

Diese Einladung kann auch gerne an weitere an ehrenamtlicher Flüchtlingsarbeit interessierte Freunde und Bekannte weitergegeben werden!

Mit freundlichen Grüßen
Carla Hornberger und Rainer van Heukelum
(für die Ukraine-Hilfe Bonn-Venusberg)